



**LUNGEN**LIGA SOLOTHURN

Leben heisst atmen

**Geschäftsbericht 2018**





Bericht des Präsidenten	4
Thema 2018	5
Heimtherapie	6
Asthma	7
Sozialberatung	8
Kurse	9
Success Story	10
Spenden	11
Die Lungenliga Solothurn in Zahlen	12
Jahresrechnung	13
Geschäftsstelle und Vorstand	14
Mitgliedschaft	16



## Vorwort des Präsidenten

# Setzen sich alle für die gleichen Ziele ein, gelingt die beste Lösung

Die Lungenliga ist eine der grössten Organisationen der Schweiz im Gesundheitsbereich. Seit über 100 Jahren betreut sie Menschen mit Atemwegserkrankungen. Derzeit über 100 000 im ganzen Land. Die Dienstleistungen reichen von der Heimtherapie mit Inhalations-, Beatmungs- und Sauerstoffgeräten über pulmonale Rehabilitationsprogramme, Tuberkulose-Umgebungsuntersuchungen, Einzelberatung und Kurse zur Prävention und Behandlung von Lungenkrankheiten bis hin zur professionellen Sozialarbeit.

Der Baum, das Symbol der Lungenliga, ist nicht nur von seiner Form her verwandt mit dem Bronchialbaum in der Lunge, sondern steht auch für Kraft und Dauerhaftigkeit, sowie saubere Luft und stimmige Lebensbedingungen, welche nicht nur den Patientinnen und Patienten, sondern letztlich allen zugutekommen. Sie sollen sich trotz einge-

schränkter Atmung weiterhin draussen in der Natur, unserem wichtigsten Freizeit- und Naherholungsraum, frei bewegen können.

Den Mitarbeitenden und dem Vorstand der Lungenliga Solothurn möchte ich für ihre Arbeit danken, sich aktiv zugunsten der Patientinnen und Patienten sowie für die Anliegen der Lungenliga einzusetzen.

**Dr. med. Thomas Schmid**, Präsident



## Thema 2018

# Die Natur ist die Grundlage für unser Leben

Der Mensch verändert die Umwelt und die Natur, indem er natürliche Ressourcen nutzt, Abfälle hinterlässt sowie Emissionen verursacht. Umgekehrt haben Umweltbedingungen auch Auswirkungen auf den Menschen und können ihn dazu veranlassen, auf diese veränderten Bedingungen und neue Gegebenheiten zu reagieren. Seit jeher bestimmt diese Wechselbeziehung zwischen Natur und Mensch unser Leben. Ebenfalls seit jeher macht sich der Mensch die Natur zunutze – das ist auch gut so. Wichtig dabei ist jedoch, dass er dies mit grosser Achtung tut und dabei die Natur nicht zerstört. Denn die Natur, und in Zusammenhang mit der Atmung vor allem die Bäume, ist uns lebenswichtig. Bäume produzieren Kohlenhydrate und Sauerstoff, die Grundlage für alles Leben auf der Erde. Und wichtigstes Element für unsere Atmung. Umgekehrt stärkt der Mensch seine Lungenfunktion, wenn er sich – draussen in der Natur – bewegt. Wenn wir mit

Respekt der Natur begegnen, wird sie weiterhin unsere Lebensgrundlage sein.

Herzlichen Dank an alle engagierten Mitarbeitenden und Vorstandsmitglieder für ihren Einsatz zugunsten unserer Patientinnen und Patienten.

**Kuno Studer**, Geschäftsleiter



## Heimtherapie

# Trotz gesundheitlicher Einschränkung im Leben möglichst selbstständig bleiben

Wegen der eingeschränkten Funktionsfähigkeit ihrer Lunge oder ihrer Atemwege sind Patientinnen und Patienten auf eine gute, auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Therapie angewiesen. Denn viele Menschen mit einer chronischen Erkrankung der Atemwege bzw. der Lungen können nach wie vor selbstständig leben, wenn sie die angemessene Therapie erhalten und diese durchführen. Ausserdem hat die Lungenliga ein Netz von Sauerstoff-Tankstellen geschaffen, wo Patientinnen und Patienten ihre portablen Geräte mit Sauerstoff auffüllen können – 365 Tage im Jahr.

Die Lungenliga bietet Beratung und Betreuung bei Sauerstofftherapie, Inhalationstherapie und der CPAP-Therapie sowie bei der Heimbeatmung. So ermöglicht sie, dass Patientinnen und Patienten trotz Erkrankung der Atemwege beschwerdefrei leben und sich in ihrer eigenen Wohnung oder ihrem eigenen Haus frei bewegen können.

Die Nachfrage nach den unterschiedlichsten Dienstleistungen der Lungenliga Solothurn hat sich bei den verschiedenen Atemwegserkrankungen unterschiedlich entwickelt. Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der letzten drei Jahre:

Therapiesysteme	2016	2017	2018
O <sub>2</sub>	440	449	472
Inhalation	1067	1106	1166
CPAP	2828	3069	3270
Heimventilation	228	240	259



## Asthma

# Beschwerdefrei durchatmen, wenn einem die Luft wegbleibt

Asthma ist in der Schweiz weit verbreitet: Jedes 10. Kind und jeder 14. Erwachsene leidet an der Atemwegserkrankung. Die Zahlen sind in Industrieländern seit Jahren tendenziell zunehmend, denn die Belastung der Atemwege in der Umgebungsluft – mit Schadstoffen, Allergien auf Pollen, Hausstaubmilben, Tierhaare, Schimmelpilz und anderen Faktoren – steigt stetig. Aber auch schon Stress oder übermässige Kälte können ausreichen, dass einem die Luft wegbleibt, wenn sich die Bronchien verengen.

Die Auswirkungen von Asthma reduzieren sich, mit der richtigen Behandlung durch Fachpersonen, bei rund einem Drittel der Betroffenen mit der Zeit spürbar. Dann ist auch Sport wieder problemlos betreibbar.

Neben der medikamentösen Therapie ist entscheidend, dass die Betroffenen ihre Krankheit und den Umgang damit kennen und verstehen lernen. Neben Ärztin oder Arzt leistet auch hier die Lungenliga Solothurn mit Beratung, Kursen und Broschüren einen wichtigen Beitrag.



## Sozialberatung

# Die Krankheit ist nur ein Aspekt des Lebens

Eine Krankheit und die mit ihr verbundenen Belastungen verändern die Lebensumstände der Betroffenen und ihres Umfeldes. Sie zieht oft weitere Schwierigkeiten nach sich, welche die Lebensqualität zusätzlich beeinträchtigen. Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen leiden oft doppelt – auch am Gefühl, an bürokratischen und gesellschaftlichen Hürden zu ersticken.

Die Lungenliga Solothurn berät und betreut Kranke und ihre Angehörigen professionell. Die Sozialberaterinnen und -berater der Lungenliga unterstützen Betroffene und Angehörige mit ihrem Fachwissen und helfen ihnen, ihre eigenen Möglichkeiten und Stärken zu entdecken und zu nützen. Gemeinsam suchen sie Ziele und erarbeiten Lösungswege im privaten sowie im beruflichen Umfeld. So hilft die Lungenliga Betroffenen, sich trotz Krankheit im Alltag sicherer zu fühlen, damit sie genug Luft haben, um so normal wie möglich zu

leben. Selbstverständlich finden diese Beratungsgespräche mit grösster Diskretion statt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstehen der Schweigepflicht.

Fälle	2016	2017	2018
Klienten	194	248	246
Beratungsstunden	2986	2776	2514





## Kurse

# Lernen, mit Einschränkungen umzugehen, ohne sich einschränken zu lassen

Wissen ermöglicht Selbständigkeit. Dieser Maxime folgend, bietet die Lungenliga Solothurn ihren Patientinnen und Patienten ein breites Kursangebot an. In diesen Kursen soll den Teilnehmenden jenes Wissen vermittelt werden, das ihnen eine möglichst grosse Eigenständigkeit bietet. Weil einerseits die Menschen heute nicht auf ihre Lebensweise verzichten möchten und weil Atemwegserkrankungen stetig zunehmen, wird auch das Kursangebot der Lungenliga immer wichtiger.

Bewegung, Atemtraining, Therapie, Rauchstopp, Kochen, Didgeridoo-Spielen, Infoveranstaltungen ... – über 20 Kurse befinden sich im Angebot der Lungenliga Solothurn. Und es werden immer mehr. Eine Vielzahl weiterer Kurse und Veranstaltungen werden von den anderen Lungenligen der Schweiz angeboten.

Details gibt es unter [www.lungenliga-so.ch](http://www.lungenliga-so.ch).



## Success Story

# Trotzdem!

4000 Kilometer zwischen Chicago und Santa Monica an der kalifornischen Westküste mit dem E-Bike. «Mit einem normalen Velo ist das für mich nicht möglich», meint Roland Grädel. Nach einem Lungentumor musste der Solothurner mehrere Operationen über sich ergehen lassen. Dabei wurde ihm ein ganzer Lungenflügel entfernt. Doch dadurch lässt sich der 66-Jährige von seinem Traum, einmal die legendäre «Route 66» zu absolvieren, nicht abbringen. Medizinisch von oben bis unten durchgecheckt, hat er von den Ärzten grünes Licht erhalten und ist im Mai dieses Jahres gestartet. Trainiert hat er für die Reise, die er mit einem Freund unternimmt, immer wieder. Unter anderem hat Grädel letzten Sommer mit dem Rad den Flüela erklommen und ist bereits dieses Jahr 1500 Kilometer gefahren. In rund zwei Monaten sollen die

48 Etappen durch acht US-Bundesstaaten absolviert sein. Trotz diesen enormen Einschränkungen sind auch solche Leistungen noch möglich – ein Beispiel!

Die Lungenliga Solothurn unterstützt Roland Grädel auf seiner Tour finanziell.



## Spenden

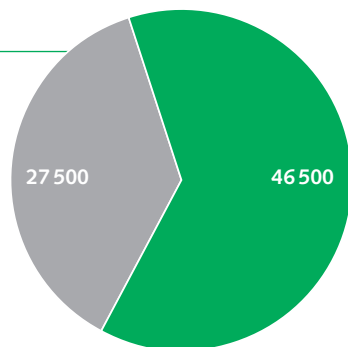
Dank Ihrer Unterstützung können wir anderen helfen

### Spendenherkunft

Betrag in CHF, auf 500 gerundet

**Total: 74 000 Franken**

- Spenden Fundraising Lungenliga Schweiz
- Ordentliche Spenden Lungenliga Solothurn

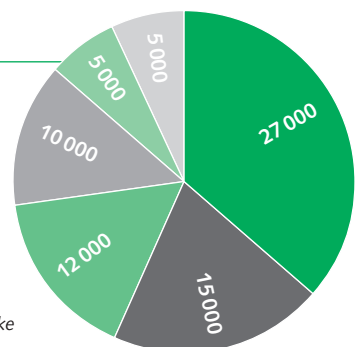


### Spendenverwendung

Betrag in CHF, auf 500 gerundet

**Total: 74 000 Franken**

- Tabakprävention: Diverse Projekte wie Video-unterstützte Tabakprävention, Rauchfreie Lehre, Welttag ohne Tabak, allg. Tabakprävention
- Pulmonale Rehabilitation: Trainingsgruppe für Lungenkranke
- Atmen und Bewegen: Kurs für Erwachsene
- Sozialberatung: Direktunterstützung an Patientinnen und Patienten
- Sozialberatung: Anteil an die nicht gedeckten Kosten
- CPAP-Informationstag: Informationsveranstaltungen für CPAP-Patientinnen und -Patienten mit Vorträgen und Ausstellung



**Spendenkonto: 40 – 559740-3**

# Die Lungenliga Solothurn in Zahlen und Fakten

**300 Mio.**  
Anzahl der Bläschen in beiden Lungenflügeln.



**100–140 m<sup>2</sup>**  
oder ein halber Tennisplatz:  
die Fläche, welche alle Lungenbläschen einer menschlichen Lunge ausgebreitet einnehmen würden.



**106 000**  
Personen werden von den Lungenligen in der ganzen Schweiz betreut.



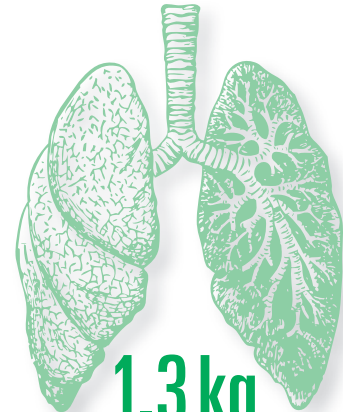
**16 %**  
der Schweizerinnen und Schweizer, jede/r 6., leidet an einer Lungenkrankheit.



**5167**  
Geräte hat die Lungenliga für die Heimtherapie im Einsatz.



**1.3 kg**  
wiegt eine durchschnittliche menschliche Lunge.



**461**  
Mitglieder zählt die Lungenliga Solothurn



**3500**  
Personen werden von der Lungenliga Solothurn betreut



**40**  
Mitarbeitende an 3 Standorten im Kanton Solothurn



**2656**  
Jugendliche haben im Kanton Solothurn seit 2011 das Präventionsprojekt «Rauchfreie Lehre» erfolgreich abgeschlossen.



<b>Bilanz</b>	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
<b>Aktiven</b>		
Umlaufvermögen	3 617 940	3 293 591
Flüssige Mittel	1 788 318	1 553 628
Forderungen Lieferungen und Leistungen	1 502 602	1 459 849
Forderungen Nahestehende	7 828	15 125
Übrige Forderungen	70 957	24 065
Vorräte	142 300	138 500
Aktive Rechnungsabgrenzung	105 935	102 424
Anlagevermögen	5 379 916	5 559 836
Wertschriften	2 794 080	2 978 566
Finanzanlagen	17 900	9 118
Sachanlagen	2 278 734	2 435 902
Immaterielle Anlagen (Software)	289 202	136 250
<b>Total Aktiven</b>	<b>8 997 856</b>	<b>8 853 427</b>
<b>Passiven</b>		
Kurzfristiges Fremdkapital	657 786	547 911
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	208 838	212 559
Verbindlichkeiten Nahestehende	73 606	38 083
Übrige Verbindlichkeiten	96 968	83 183
Passive Rechnungsabgrenzung	278 374	214 086
Organisationskapital	8 340 070	8 305 516
Erarbeitetes freies Kapital	5 602 308	5 532 686
Jahresergebnis	11 049	69 622
Freie Fonds		
– Personalfürsorgefonds	1 112 435	1 108 408
– Sozialhilfefonds	663 435	655 087
– Fonds Dorneck-Thierstein	174 653	174 653
– Fonds Forschung, Evaluationen, Studien	280 000	260 000
– Fonds Tuberkulose	181 652	181 652
– Fonds Räumlichkeiten	300 000	300 000
– Fonds Med. Unterstützung		
– Spital Naqada	14 538	23 408
<b>Total Passiven</b>	<b>8 997 856</b>	<b>8 853 427</b>

<b>Betriebsrechnung</b>	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
<b>Betriebsertrag</b>		
Beiträge öffentliche Hand	268 803	289 364
Ertrag aus Spenden und Mitgliederbeiträge	97 007	121 259
Ertrag aus erbrachten Leistungen	5 305 785	5 007 811
Andere betriebliche Erträge	117 473	195 714
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>5 789 068</b>	<b>5 614 148</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Direkter Projektaufwand	4 807 731	4 749 750
Materialaufwand und Dienstleistungen Dritter	1 405 174	1 448 815
Personalaufwand	2 150 900	2 033 504
Sonstiger Betriebsaufwand	302 209	351 327
Werbeaufwand	74 381	82 457
Abschreibungen	875 067	833 647
Administrativer Aufwand	895 440	892 292
Personalaufwand	772 122	762 717
Sonstiger Betriebsaufwand	96 199	100 785
Abschreibungen	27 119	28 790
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>5 703 171</b>	<b>5 642 042</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>85 898</b>	<b>-27 894</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-82 971</b>	<b>105 139</b>
Finanzertrag	52 599	131 080
Finanzaufwand	-135 570	-25 941
Betriebsfremdes Ergebnis	31 629	30 914
Organisationsfremder Ertrag	38 044	34 972
Organisationsfremder Aufwand	-6 415	-4 058
Ausserordentliches Ergebnis		
Ausserordentlicher Ertrag		
Ausserordentlicher Aufwand		
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	34 556	108 159
Veränderung der freien Fonds	-23 506	-38 537
Zuweisung an freie Fonds	-42 376	-39 009
Verwendung aus freiem Fonds	18 870	472
<b>Jahresergebnis nach Zuweisungen und Verwendungen</b>	<b>11 050</b>	<b>69 622</b>

Die detaillierte Jahresrechnung 2018 ist auf der Website der Lungenliga Solothurn zu finden.



# Lungenliga Solothurn

## Geschäftsleitung

Kuno Studer, Merligen, seit 1996

## Geschäftsleitungsmitglieder

Daniel Kradolfer, GL Stv und Zentrale Dienste

Christophe Gut, Bereich Prävention

Heidi Hermida, Bereich Schlaf/Heimventilation

Beat Scheidegger, Stab Finanzen

Isabelle von Burg, Bereich Inhalation/Sauerstoff/TB

Tony Jungo, Bereich Sozialberatung

## Geschäftsstelle

### Solothurn

Lungenliga Solothurn

Postfach 519

Dornacherstrasse 33, 4502 Solothurn

Tel. 032 628 68 28

Fax 032 628 68 38

info@lungenliga-so.ch

www.lungenliga-so.ch

## Beratungsstellen

### Olten

Neuhardstrasse 38 (Eingang Ost), 4600 Olten

### Breitenbach

Bodenackerstrasse 1a, 4226 Breitenbach

### Grenchen

Solothurnstrasse 32, 2540 Grenchen (nach Vereinbarung)

E-Mail Mitarbeitende: vorname.name@lungenliga-so.ch

## Notfallnummern

Sauerstoff/Schlafapnoe 032 628 68 20

Heimventilation 061 922 03 33



## Vorstand (Stand 31. Dezember 2018)

Dr. med. Thomas Schmid, Solothurn, Präsident, seit 1988

Dr. med. Heinz Borer, Solothurn, seit 2005

Germano Chiriatti, Oekingen, seit 2007

Fabian Gressly, Solothurn, seit 2013

Dr. med. Marc Maurer, Aarau, seit 2015

Dr. med. Max Pfenninger, Olten, seit 1991

Beatrice Schaffner, Olten, seit 2014

Thomas Rauch, Olten, seit 2017

Leben heisst atmen. In diesem Sinne beraten und betreuen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lungensliga Solothurn Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen. Ausserdem setzt sich die Lungensliga Solothurn für die Prävention dieser Krankheiten ein. 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im Jahr 2018 über 3500 Menschen im Umgang mit ihrer Krankheit unterstützt. Auch die acht Mitglieder des Vorstands engagieren sich, um für die alltägliche Arbeit der Lungensliga die passenden Rahmenbedingungen zu schaffen – im Betrieb, auf politischer Ebene, gemeinsam mit Partnern.

Mit unserer Arbeit wollen wir das Leben der von einer Lungenkrankheit Betroffenen jeden Tag erträglicher machen und ihnen helfen, möglichst schnell wieder möglichst nahe an das Leben zu kommen, das sie auch ohne ihre Beeinträchtigung hätten.

Möglich wird dieses Engagement nicht zuletzt durch die zahlreichen Spenden und Beiträge von Sponsoren. Es ist schön zu sehen, wenn Spenderinnen und Spender oder Sponsoren die Arbeit der Lungensliga mit ihrem Beitrag unterstützen. Herzlichen Dank an Sie, liebe Spenderinnen und Spender, werte Sponsorinnen und Sponsoren!



## Unterstützen auch Sie die Lungenliga als Mitglied oder mit einer Spende!



Die Lungenliga Solothurn unterstützt Personen, die von einer Lungen- oder Atemwegserkrankung betroffen sind, beispielsweise bei:

- Asthma mit plötzlich auftretender Atemnot
- Schlafapnoe mit den wiederkehrenden Atemstillständen
- COPD mit der langsam fortschreitenden Zerstörung der Lunge
- sowie bei weiteren Erkrankungen.

Jede sechste Person in der Schweiz leidet an einer Atemwegserkrankung. Fachleute prognostizieren einen weiteren Anstieg. Die Lungenliga setzt sich dafür ein, dass ...  
... weniger Menschen an Atemwegserkrankungen leiden, behindert werden oder daran sterben,  
... Atembehinderte und Lungenkranke möglichst beschwerdefrei und selbständig leben können,

... das Leben trotz Krankheit und Atembehinderung lebenswert bleibt.

Werden auch Sie Mitglied bei der Lungenliga oder spenden Sie uns einen Beitrag, weil ...

... wir die Unterstützung aller Menschen brauchen, die sich für rauchfreie Innenluft und schadstoffarme Aussenluft einsetzen. Gemeinsam können wir viel bewegen.

... Sie damit atemwegserkrankte Menschen sowie unsere Arbeit in der Gesundheitsförderung und Prävention unterstützen. Mit Ihrem Beitrag können Sie uns in unserer täglichen Arbeit unterstützen.

Weitere Informationen: [www.lungenliga.ch](http://www.lungenliga.ch)

**Spendenkonto: 40 – 559740-3**